

**im Bezirksrat Ricklingen**

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Ricklingen  
Herrn Andreas Markurth  
o.V.i.A.

über Fachbereich Zentrale Dienste  
Abteilung für  
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, den 20.05.2012

**Antrag**

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

**Verkehrsberuhigungsmaßnahmen Berliner Straße**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten,

- a) zu prüfen, ob zusätzliche verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich der Berliner Straße durchgeführt werden können, z.B. die Umwandlung von „Durchfahrt verboten ab 7,5 Tonnen“ in „Durchfahrt verboten – Für Anlieger frei“;
- b) auf der Fahrbahn zusätzliche Markierungen „30“ anzubringen.

**Begründung:**

Durch die Aufpollerungen in der Straße „In der Rehre“ weichen viele Pendler über die Deveser Straße, Auf dem Kampe, Berliner Straße, Poggendiek zur Straße „In der Rehre“ aus, um zur B 3 zu gelangen. Diese Route wird auch zunehmend von Handwerkern mit Pritschenwagen und Anhängern genutzt. Anwohnerinnen und Anwohner stellen auch fest, dass gerade Fahrerinnen und Fahrer, die diese Ausweichroute benutzen, sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

Da die Berliner Straße von einem stark frequentierten Fuß- und Fahrradweg zum Sportpark gekreuzt wird, besteht zudem ein hohes Gefahrenpotenzial, gerade für Kinder.

Nach der Umgestaltung des Ortszentrums und eventuellen Aufpflasterungen im Bereich der Hauptstraße ist zu befürchten, dass noch mehr Fahrerinnen und Fahrer die „Umgehung“ durch die Berliner Straße nutzen werden. Um dem vorzubeugen, sollten schon jetzt sehr kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden.

gez. Dr. Jens Menge  
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

gez. Kim Fitz  
(Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen)